

Produktname: MAFK Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM85959**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,FC 1:25-1:50

tnis

Molekulargewicht 17.5kDa

Antigen-Informationen

Genname MAFK

Alternative Namen Transcription factor MafK, Erythroid transcription factor NF-E2 p18 subunit, MAFK

Gen-ID 7975.0

SwissProt ID O60675

Immunogen Dieser MAFK-Antikörper wird aus einer Maus gewonnen, die mit einem KLH-konjugierten synthetischen Peptid zwischen Aminosäuren aus der menschlichen Region des menschlichen MAFK immunisiert wurde.

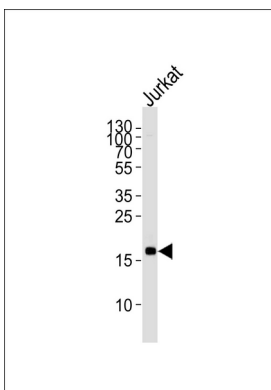
Hintergrund

Da ihnen eine mutmaßliche Transaktivierungsdomäne fehlt, wirken die kleinen Maf-Proteine als Transkriptionsrepressoren, wenn sie untereinander dimerisieren. Sie scheinen jedoch als Transkriptionsaktivatoren zu fungieren, indem sie mit anderen (meist größeren) basischen Zipper-Proteinen dimerisieren und diese an spezifische DNA-Bindungsstellen rekrutieren. Kleine Maf-Proteine bilden Heterodimere mit Fos und können als kompetitive Repressoren des Transkriptionsfaktors NF-E2 wirken.

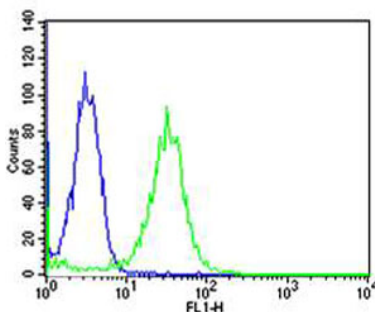
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat der Jurkat-Zelllinie mit dem MAFK-Antikörper. Der monoklonale Maus-Antikörper MAFK wurde 1:1000 verdünnt. Als Sekundärantikörper wurde ein Ziegen-Anti-Maus-IgG-H&L(HRP)-Antikörper in einer Verdünnung von 1:3000 verwendet. Lysatmenge: 35 µg.



Die durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen erfolgte mit dem MAFK-Antikörper (grün, Kat.-Nr. AMM85959) im Vergleich zu einem Isotyp-Kontrollantikörper (Maus-IgG1, blau). AMM85959 wurde 1:25 verdünnt. Als Sekundärantikörper wurde ein Alexa Fluor® 488-markierter Ziegen-Anti-Maus-IgG-Antikörper in einer Verdünnung von 1:400 verwendet.